Minikonventionskarte

Name	Alexandra Wipper Name Christoph Berg						
Grundsystem 5er Oberfarben (Forum D)							
1SA E	Eröffnung in Nichtgefahr 15-17F in Gefahr 15-17F						
. 0,	kleines Single möglich Single Topfigur möglich						
	5er Oberfarbe regelmässig 5er Oberfarbe selten						
1er Eröffnungen Mindestlänge 1 ♣ 3 1 ♦ 3 1 ♥ 5 1 ♠ 5							
1 🐥	min. 3er, 12+F						
Antw.	2/3/4/5♣: Limit-Hebung, 2♡/♠: 6er 5-8F,						
1 💠	min. 3er (4er außer bei 4432-Verteilung), 12+F						
Antw.	2/3/4/5⟨>: Limit-Hebung, 2♥/♠: 6er 5-8F						
1 🗘	min. 5er, 12+F						
Antw.	2/3/4♥: Limit-Hebung, 2♠: 6er 5-8F						
1 🏚	min. 5er, 12+F						
Antw.	2/3/4.: Limit-Hebung						
1 SA	ausgeglichen, 15-17F						
Antw.	2♣: Stayman (8+F; 2 SA: beide OF), 2♦/♥: Transfer (0+F), 4♣: Gerber (04/1/2/3)						
2er Eröffnungen							
2 🐥	Partieforcing, SA 22+F						
Antw.	2♦: Relais						
2 💠	Semiforcing in \diamondsuit						
Antw.	natürlich						
2 ♡	Semiforcing in ♡						
Antw.	natürlich						
2 🏚	Semiforcing in •						
Antw.	natürlich						
2 SA	ausgeglichen, 20-21F						
Antw.	3♣: Stayman (4+F), 3♦/♡: Transfer für ♡/♠(0+F),						
Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe							

Gegenreizung geg	gen natürl	liche l	Farb	eröff	nung		
nformationskontra ab	12F v	ersprich	t Oberf	arben [X zeigt nur Werte		
Farbgegenreizung auf 1er-S	Stufe mit	8	bis	15	Punkten		
Farbgegenreizung auf 2er-S	Stufe mit	10	bis	16	Punkten		
Stil der Gegenreizung	in der Regel k	in der Regel konstruktiv					
Weiterreizung	Farbwechsel nonforcing, Überruf fragt nach Stopper						
1 SA Gegenreizung, Punkts	panne in	2. Hand	15-1	8 F	4. Hand 11-14 F		
relativ ausgeglichen, Stopper,	Weiterreizung v	vie nach	1 SA-Ei	röffnung			
Sprunggegenreizung	Weak Jumps:	Weak Jumps: schwach, sperrend					
Gegenreizung geg	jen 1 SA E	Eröffn	ung				
natürlich							
andere Gegenreiz	ungen (z.E	3. gegen	starke	🐥 ode	er Sperransagen)		
Ausspiele gegen F	=arbkontr	akte	(Änder	ungen	ankreuzen bzw. ergänzen)		
X Höchste der Seque	enz: A K53, K D	B7, D B	984, 1 0	0 986			
Zweithöchste der S	equenz: A K D	6, K D 10	6, D B 9	986			
Höchste der inneren Sequenz: K B 109, D 10 97							
X Zweithöchste der in	neren Sequer	nz: KB 1() 7, D10	9 63			
3./5. X 4höchste	e 2./4.		sonstig	jes Do	ouble hoch		
Besonderheiten und Abweic							
4höchste							
Markierungen geg	en Farbk	ontra	kte				
positive Karte hoch	niedrig	X	sonst	iges			
gerade Länge hoch	niedrig	X	sonst	iges			
Abwürfe Direkte Marke							
Besonderheiten und Abweid	chungen bei S	A-Kontra	akten				

28. März 2008

Konventionen zum System

1 (Schlemmkonventionen). • Mixed Cuebids

o 4 SA: Blackwood 0/4, 1, 2, 3 Asse

o 5 SA: 0/4, 1, 2, 3 Könige